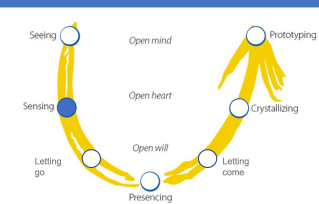


Tool: Erweiterter Perspektivwechsel

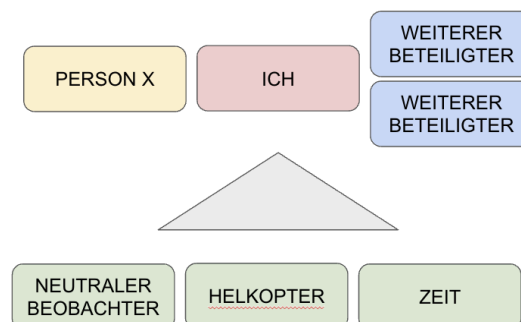
Steckbrief		
Coaching-Anlass:	Beurteilung von Situationen, Sachverhalten aber auch Meinungen oder Einschätzungen	
Zeit:	15-45 Minuten	
Anzahl Teilnehmer¹:	1	
Infrastruktur, Materialien:	Moderationskarten, Stifte, Pinnwand, Alternativ: Papier und Stift	
Einsatzgebiet	Einzelcoaching	
	Teamcoaching	nein
	Mitarbeitergespräch	nein
	Workshop	nein
	Online-Coaching	ja
Zum Einsatz durch Führungskraft als Coaching-Instrument geeignet.		

▪ In aller Kürze

Der „Erweiterte Perspektivwechsel“ dient dazu, Situationen, Sachverhalte aber auch Meinungen oder Einschätzungen aus verschiedenen Sichten zu betrachten. In Ergänzung des „Ich & Du“ beim Einfachen Perspektivwechsel bietet der Coach dem Coachee andere Blickwinkel an:

- weitere Beteiligte
- neutrale Positionen/ Meta-Positionen:
 - Neutraler Beobachter
 - Helikopter-Perspektive
 - Andere Zeitperspektive

Durch die Hinzunahme dieser Positionen, insbesondere der Meta- Ebene, entsteht Raum und ein Zugang zum Neuen, Unbewussten, Intuitiven.



¹ Wenn in dieser Toolbeschreibung von Teilnehmer, Coachee, Coach, Klient etc. gesprochen wird, dann sind damit männliche, weibliche und diverse Personen gleichermaßen gemeint.

- **Kontext und Konzept**

Häufig ist es hilfreich Situationen, Sachverhalte aber auch Meinungen oder Einschätzungen aus verschiedenen Sichten zu betrachten. So kann es beispielsweise bei Konflikten sinnvoll sein, den Coachee die Perspektive des Konfliktpartners einnehmen zu lassen. Es kann dem Coachee auch bei fehlenden Ideen zu einem Thema helfen, die Position einer anderen Person bspw. eines selbstgewählten Ratgebers oder eines Experten für dieses Problem einzunehmen.

- **Vorgehen**

Nach Erarbeitung des Themas, das der Coachee aus unterschiedlichen Blickwinkeln genauer anschauen will, leitet der Coach den Coachee an, dieses aus der Ich-Position zu betrachten und die Wahrnehmungen zu schildern. Mögliche Fragen:

- Betrachten Sie das Thema zuerst aus Ihrer Sicht und wenn Sie mögen, schildern Sie kurz Ihre Wahrnehmung.
- Wer ist noch daran beteiligt und für Sie wichtig?
- Wie ist diese Person(en)?
- Was ist eine typische Sitzhaltung/ Art zu sprechen/ Mimik & Gestik dieser Person(en)?

Der Coach bittet dann den Coachee, einen Beteiligten zu benennen.

Formulierungsbeispiele: „Nehmen Sie die Sicht eines Beteiligten ein. Fühlen Sie sich zuerst in die Position hinein. Nehmen Sie sich Zeit. Wie ist die Wahrnehmung von dieser Position aus? Was ist aus dieser Position wichtig?“

Der Coach begleitet den Coachee mit weiteren Fragen und unterstützt den Coachee andere Positionen wichtiger Beteiligter in gleicher Art und Weise zu erforschen.

Mögliche Frage: „Wer ist noch ein wichtiger „Stakeholder“?“

Anschließend erfolgt ein Wechsel der Perspektive hin zu verschiedenen Meta-Positionen. Beispielhafte Formulierung: „Folgen Sie Ihrer Intuition in welcher Reihenfolge Sie gehen möchten und nehmen Sie die folgenden Blickwinkel ein:

- Neutraler Beobachter: Wie stellt sich die Situation von hier aus dar?
- Helikopter Perspektive: Wie stellt sich die Situation von hier aus dar?
- Andere Zeitperspektive: Wie wird sich die Situation in einem halben Jahr darstellen?“

Abschluss

Abschließend befragt der Coach den Coachee zur Reflexion:

- Welche Erkenntnisse bietet das Thema für Sie?
- In welche Position möchten Sie eventuell noch einmal einsteigen?

Der Einsatz des Tools endet in jedem Fall auf der „Ich-Position“ mit der Sammlung aller Informationen über das Erlebte.

- **Varianten**

Mögliche Settings: Stühle und/oder Moderationskarten, um den Coachee sich in die verschiedenen Positionen einfühlen zu lassen.

Der Coach schreibt mit, was der Coachee in den einzelnen Positionen sagt.

- **Erfolgsfaktoren**
Coach begleitet, fasst zusammen, hält Rapport, führt den Coachee durch die einzelnen Positionen.
- **Fazit**
Wirkungsvolles Tool, um eine Situation aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten – und auch Ideen weiterzuentwickeln.
- **Weiterführende Informationen und Links**
Hier sind Lesetipps, aber auch Hinweise auf Videos etc. dokumentiert

Verwendungshinweis

Die Verwendung dieser Toolbeschreibung im Rahmen eigener Coachings ist gestattet und erwünscht. Bei Beratungstätigkeit und Trainings ist dies mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet. Eine Durchführung von Trainings und Ausbildungen oder Nutzung dieser Toolbeschreibung in vollständiger oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet und benötigt die vorherige schriftliche Zustimmung der INA CCW Internationale Akademie für Sozialwissenschaften, Organisation und Management – Coaching Campus World GmbH.